



Beschlussvorlage

**Drucksache
Nr. 99/2007**

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Hauptausschuss	nein	18.06.07			
Gemeinderat	ja	25.06.07			

Aufhebung eines kw-Vermerkes (künftig wegfallend) an der Stelle des Kassenverwalters in der Kämmerei

I. Beschlussantrag

Der kw-Vermerk an der Stelle des Kassenverwalters in der Kämmerei entfällt im Stellenplan 2007. Die Stelle wird wieder besetzt.

II. Begründung

Eine Sachbearbeiterin im Kämmereiamt ging im Januar 2006 in Mutterschutz/Elternzeit (bislang beantragt bis Februar 2008, erneute Schwangerschaft). Für sie wurde Ersatz gesucht mit der Zielrichtung „stellvertretende Leitung des Kämmereiamts“. Es wurde unbefristet ausgeschrieben, um für diese Funktion eine gute Personalqualität zu erhalten. Die Stelle konnte dann auch qualifiziert besetzt werden. Um auszugleichen, dass zwei unbefristete Arbeitsverträge auf einer Stelle sind, wurde für den Stellenplan 2007 an der Stelle des Kassenverwalters ein kw-Vermerk angebracht, der die Funktion haben sollte, dass für den Kassenverwalter keine externe Nachfolge eingestellt wird.

Nunmehr hat der Kassenverwalter Antrag auf altershalbes Ausscheiden gestellt. Er ist noch bis 30.09.2007 beschäftigt.

Es ist unstrittig, dass die Stelle als solche wieder besetzt werden muss. Nicht zuletzt das neue Finanzwesen erfordert auch in dieser Funktion hohe Qualität.

Für Dezernat II kommt wegen des besonderen Anforderungsprofils (Bilanzbuchhalter) die Besetzung der Kassenverwalterstelle mit der sich in Elternzeit befindlichen Mitarbeiterin nicht in Frage. Ihre Rückkehr kann über eine weitere Stelle im Kämmereiamt gesichert werden, die derzeit mit einem Mitarbeiter befristet bis Februar 2009 besetzt ist.

Simon